



WHITE PAPER

Chancen bei der DMS- Einführung

**365-Grad-Blick auf alle Daten und Dokumente
aus Microsoft Dynamics 365 Business Central**



Das ERP-System ist das schlagende Herz jedes Unternehmens. Daher ist es wichtig, es in die richtigen Prozesse einzubinden. Darunter fallen auch die Vorgänge rund um Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM). Was wäre nun, wenn die Einführung eines DMS einfacher ist als vermutet? Wir erläutern in diesem Whitepaper die Chancen und Möglichkeiten eines Dokumentenmanagementsystem, geben Tipps für die Startphase eines Projektes und zeigen die Risiken in diesem Prozess auf.



Und was ist mit Microsoft Dynamics NAV?

Viele Unternehmen nutzen heute noch eine ältere NAV Version, bzw. noch nicht den Webclient. Fakt ist, dass die aktuelle Business Central Version bzw. der Webclient keine Voraussetzung für eine unten beschriebene Integration sind. Bei Fragen der Abwärtskompatibilität berät Sie die d.velop AG gerne in einem persönlichen Termin.

Das Problem der Digitalisierung

Noch nie war es so einfach wie heute Informationen zu generieren, zu verteilen und zu empfangen. Aber nicht nur die Möglichkeiten, sondern auch der Bedarf an Informationen wird immer größer. Der Grund hierfür ist die kontinuierlich wachsende Komplexität in der Arbeitswelt. Neben der Bürokratisierung spielen lange Lieferketten aber auch der eigene Anspruch eine

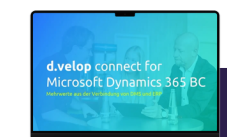
wichtige Rolle. Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen stehen damit vor der Herausforderung, die richtigen Informationen als Grundlage ihrer Entscheidungsfindung zu verwenden.

Schaut man sich die heutige IT -Systemlandschaft in Unternehmen an, findet man neben vielen verschiedenen Informationsquellen auch dezentrale Datensilos, welche voneinander unabhängig und oftmals redundant Informationen speichern. Der Aufbau der Infrastruktur wirkt sich unmittelbar auf die Prozesse aus, sodass deren Komplexität steigt und Medienbrüche entstehen.

Auf der Suche nach Lösungen rücken verschiedene Ansätze in den Fokus. Während der Ausbau der Fileserverstruktur meistens lediglich weitere Informationsinseln erschafft, bieten Enterprise Content Management Lösungen für ein Gesamtkonzept wesentlich mehr Potenzial. Der Fokus sollte dabei nicht allein auf der Ablage liegen, sondern auch auf der Publizierung von Informationen. Besonderes Augenmerk gilt den bestehenden Systemen, insbesondere dem ERP, da hier oft heute schon ein Großteil der Anwender im Tagesgeschäft arbeitet.

Probleme im Überblick

- Dezentrale Dateninseln
- Redundante Informationen
- Fehlende Transparenz
- Steigende Komplexität
- Verschiedene Oberflächen
- Medienbrüche
- Informationsflut



Webinar: Digitales Dokumentenmanagement und Geschäftsprozesse mit Microsoft Dynamics 365 Business Central





Microsoft Dynamics ERP als zentrale ECM-Plattform ausbauen

Dieses Whitepaper beschreibt den Ansatz, das ECM als zentraler Speicherort zu etablieren und über standardisierte Schnittstellen Information aus den umliegenden Systemen, wie zum Beispiel dem ERP, Outlook, Office, usw. zu sammeln. Das können strukturierte Informationen wie Stammdaten oder unstrukturierte Informationen wie E-Mails sein. Anschließend werden die Inhalte über eine Integration in das ERP publiziert. Über die Lösung d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central wird das ERP-System so zu einem vollwertigen Dokumenten Management Client ausgebaut.



Abbildung: Business Central DropZone

Chancen und Möglichkeiten mit d.velop connect for Microsoft Dynamics 365

Dokumente automatisch archivieren

Sämtliche Dokumente, welche in Business Central erstellt werden, können über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central automatisch im d.velop documents Archiv abgelegt werden. Hierzu wird initial definiert, welche Dokumente an welcher Stelle im DMS abgelegt werden. Anschließend werden bei der Erzeugung der Belege, diese sofort in die definierte Akte voll verschlagwortet archiviert. Für Anwender:innen fallen keine zusätzlichen Aufwände an, sodass sie sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

Doch auch Dokumente, welche gar nicht in Business Central erzeugt werden, können über eine integrierte Drop Zone einfach und schnell dem richtigen Vorgang zugeordnet werden. Anwender:innen arbeiten somit stets in ihrer führenden Applikation ohne Workaround oder Medienbruch.

Individuelle Live Demo buchen

Sie sind interessiert? Lassen Sie uns gerne darüber sprechen, wie Sie d.velop documents mit Ihrem Microsoft Dynamics 365 verbinden können, um Ihre Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten.

[DEMO BUCHEN](#)



Suchfunktion - Dokumente in Business Central finden

d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Informationen zu Kunden, Lieferanten, Projekten, Geschäftsvorfälle u.v.m. Völlig unabhängig davon, ob die Information in Business Central oder außerhalb generiert wurde. Der d.velop documents Client lässt sich in diversen Stellen integrieren und zeigt so den Anwender:innen automatisch die passenden Dokumente oder Akten je nach Vorgang an. Steht er zum Beispiel auf einer Debitorenkarte werden ihm sofort alle passenden Auftragsakten mit den dazugehörigen Bestellungen, Rechnungen, E-Mails, Lieferscheinen usw. angezeigt.

Weiter können Dokumente bequem über die d.velop documents Bordmittel gesucht werden. Hierzu steht den Anwender:innen die Suche-App in Business Central zur Verfügung. Damit kann nicht nur nach Schlagworten, sondern auch im Volltext der Dokumente recherchiert werden.

Volle Integration

Neben dem Suchen & Finden von Dokumenten stellt d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central die komplette d.velop documents Feature-Suite zur Verfügung. Damit können zum Beispiel direkt über die Business Central Oberfläche Workflows bearbeitet werden. Ein Blick auf das Vertragsmanagement über die Kreditorenkarte ist ebenso einfach und schnell, wie die Erstellung einer qualifizierten Signatur auf einem Vertrag. Das Alles ohne Absprung auf ein externes Dokumentenmanagementsystem oder sonstigen Fremdapplikationen. Mit d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central erweitern Sie Ihr ERP-System um wertvolle DMS-Funktionalitäten.

Prozesse abbilden und Synergien schaffen

ERP in Verbindung mit einem Dokumentenmanagement-System vermeidet Medienbrüche und schafft Synergieeffekte. Daten und Dokumente kommen in der Regel aus verschiedenen Quellen und es bilden sich Datensilos. Diese Informationsinseln lassen sich über Dokumentenmanagement und digitale Prozesse überwinden bzw. verbinden.

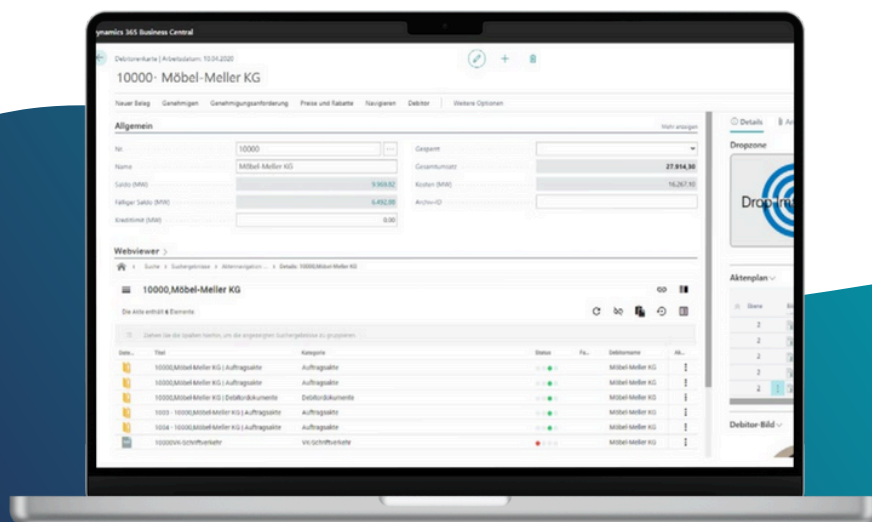


Abbildung: Microsoft Dynamics Business Central Client mit d.velop documents Integration



Ihre Vorteile auf einen Blick



Automatische Archivierung ohne manuellen Aufwand



Alle Informationen im Kontext zum aktuellen Geschäftsfall auf Knopfdruck



Reduzierung von Fehlerquellen



Vollintegrierter DMS-Client in Business Central



Keine Medienbrüche mehr



Ergänzung um weitere Fachanwendungen wie digitale Signatur führen zu Synergieeffekten



Einfache Dokumentenablage per Drag & Drop



Weichenstellung in die Digitalisierung



Anfrage /
Korrespondenz



Angebot



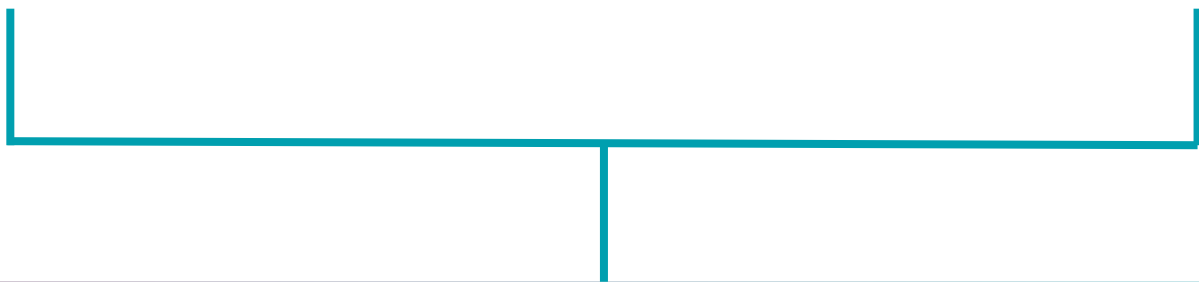
Korrespondenz /
Bestätigung



Auftrag



Rechnung



d.velop documents

Informations-
management

Dokumenten-
management

Digitale Akten

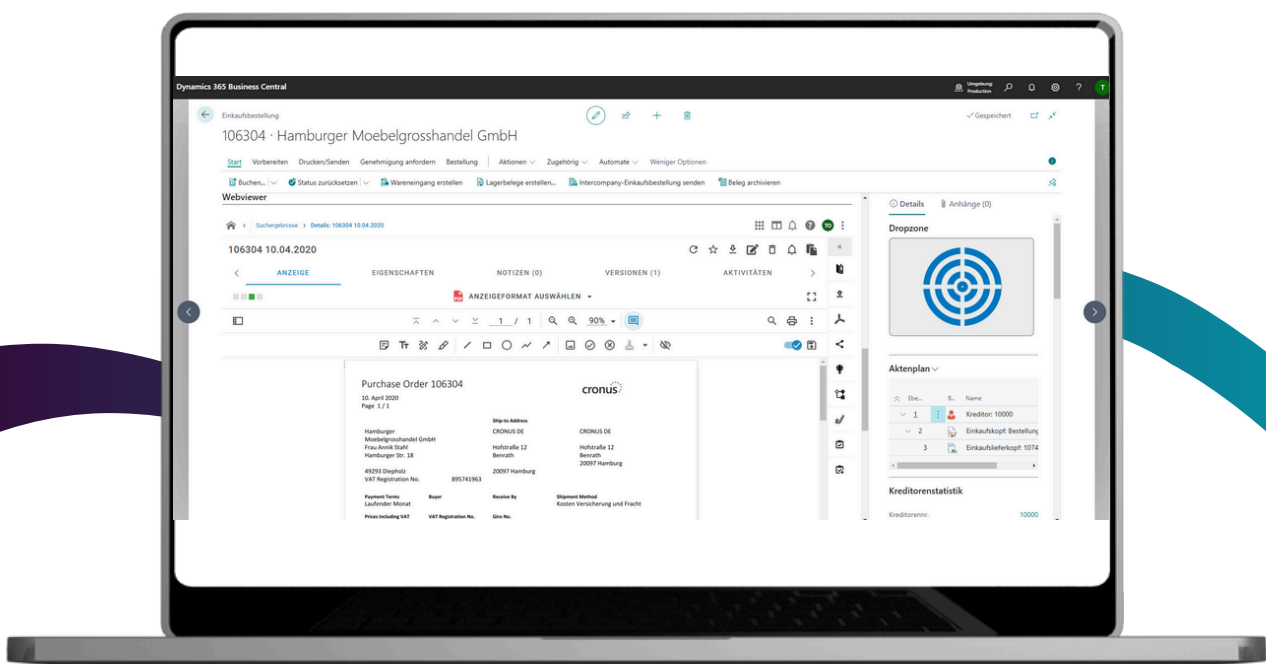
Archivierung &
Versionierung

Workflow



Projektvorgehen bei der Implementierung von d.velop connect for Microsoft Dynamics 365 Business Central

Es gibt heute verschiedenste agile Projektvorgehen mit unterschiedlichen Methoden und Werkzeugen. Der Einsatz eines einheitlichen und durchgehenden Projektmanagements verringert mögliche Risiken stark und legt gleichzeitig den Grundstein für ein erfolgreiches Projekt.



Die Startphase und wie kann man sich auf einen Workshop vorbereiten?

Die Anbindung von Business Central oder NAV an ein DMS geht mit verschiedenen Fragestellungen einher:

- Welche Betriebsform (Cloud, Hybrid oder On Premises)?
- Wie viele User benötige ich mit Zugriff auf das DMS?
- Wie viele Business Central-Instanzen werden benötigt?
- Wie kann ein leichtgewichtiges Berechtigungssystem aussehen?
- Welche ausgehenden Reports sollen automatisiert archiviert werden?
- Welche eingehenden Dokumente sollen über eine DropZone in BC archiviert werden können?
- Wie soll die Verschlagwortung aussehen?
- Mögliche Stammdatenzugriffe aus dem DMS notwendig (z.B. Wertemengen)?
- In welchen Aktienplan sollen die Dokumente im DMS abgelegt werden?
- An welchen Stellen soll innerhalb von BC der DMS Client auftauchen?



Projektrisiken identifizieren und vermeiden

Vermutlich ist das erste Risiko, welches in den meisten Köpfen zuerst aufkommt, eine Fehlplanung des Budgets. Hierfür gibt es viele Gründe, angefangen bei dem Fehler initial die Aufwände zu unterschätzen. Aber auch die Auswahl der Anbieter:innen spielt hier eine große Rolle. Das Stichwort lautet „Wiederholbarkeit“. Spezialisierte Anbieter:innen, welche sich auf die Umsetzung von DMS-Projekten im MS Dynamics 365 Umfeld fokussiert haben, können die Planung der Aufwände von Anfang an auf ein solides Fundament stellen. Weiter kennen sie die technischen Stolpersteine und wissen, welche kritischen Themen im Voraus mit den Kund:innen besprochen werden müssen. Die Auswahl der richtigen Anbieter:innen stellt schon zu Beginn des Projektes die Weichen für Erfolg oder Misserfolg.

Digitalisierung ist ein breites Feld und gerade, wenn man damit noch am Anfang steht, gibt es unzählige Möglichkeiten und Ansatzpunkte. Sobald es dann darum geht zu starten, laufen viele Projekte Gefahr, mit zu vielen Baustellen zu umfangreich zu werden. Infolgedessen kann es zu Ressourcenengpässen und Konflikten kommen. Darum bietet es sich an, zwar zu Beginn des Projektes einen klaren und umfangreichen Rahmen abzustecken, anschließend sollte aber unbedingt priorisiert werden. Das Projekt wird in Teilprojekte und Arbeitspakete untergliedert und phasenweise durchgeführt.

Änderungen fallen schwer, denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier und demzufolge sind Einmischungen in seine tägliche Arbeitsroutine erstmal unangenehm und lästig. Fühlen sich die Menschen übergangen, kann es auch zu Blockadehaltungen kommen. Die Belegschaft als Projektrisiko zu identifizieren hat nichts mit Generalverdacht zu tun, sondern bringt vielmehr die Chance, schon in der Projektvorbereitung interne

Fürsprecher:innen zu gewinnen und Input aus den Fachbereichen zu bekommen. Der Appell an dieser Stelle lautet: Nehmen Sie die Menschen mit auf die Reise.

Das Projektmanagement wird häufig massiv unterschätzt und immer wieder in Angeboten wegdiskutiert. Dabei steht und fällt ein Projekt mit einer ordentlichen Projektleiterin oder einem ordentlichen Projektleiter. Diese Person koordiniert die verschiedenen „Gewerke“ wie ein:e Architekt:in auf einer Baustelle und überzeugt sowohl mit kommunikativen Fähigkeiten als auch mit technischem Sachverstand. Idealerweise gibt es diese Rolle sowohl auf Seite der Auftraggebenden als auch der Ausführenden. Die Investition in ein funktionierendes Projektmanagement beugt zusätzlichen, ungeplanten Aufwänden vor.

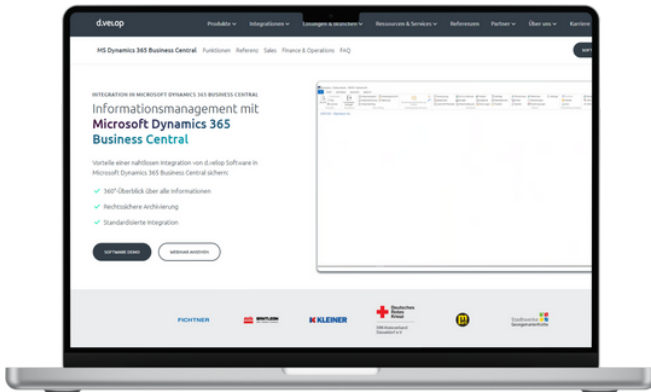


Webinar: Rechnungsworkflows & automatisierte Rechnungsverarbeitung mit Dynamics 365 Business Central

Falsche oder fehlende Kommunikation klingt zunächst nach einem weichen Faktor, zählt aber zu den größten Projektrisiken. Man sollte sich innerhalb des Projektes auf denselben Wortlaut einigen, sodass alle Projektteilnehmenden über dieselben Themen mit dem gleichen Verständnis sprechen. Hierbei hilft ein Glossar, welches sich vom Lastenheft, über die Designspezifikation bis ins Projekthandbuch fortwährend weiterentwickelt. Regelmäßige Jour Fix Termine oder in großen Projekten auch ein Lenkungsausschuss sind weitere Werkzeuge zur geregelten gemeinsamen Kommunikation. Wichtig ist, kritische Themen zeitnah zu adressieren und Probleme offen anzusprechen.

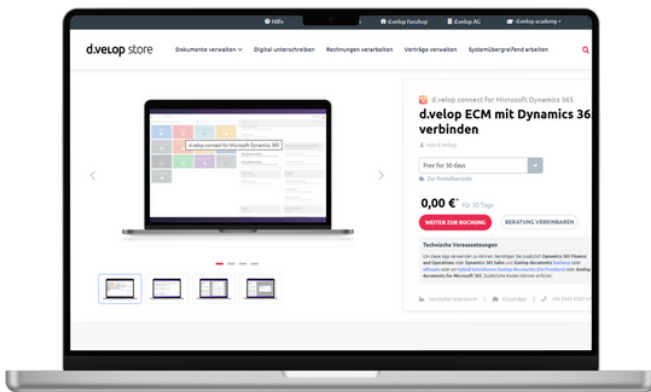


Erfahren Sie mehr über Microsoft Dynamics 365 Business Central!



Erfahren Sie auf der Website von d.velop genaueres zu Informationsmanagement mit Microsoft Dynamics 365 Business Central!

[WEBSITE](#)



Informieren Sie sich über d.velop connect for Microsoft Dynamics 365!

[D.VELOC STORE](#)



Buchen Sie mit wenigen Klicks Ihre individuelle Live-Demo für Microsoft Dynamics. Lassen Sie sich die Software von unseren Experten:innen live vorführen und stellen Sie direkt Ihre Fragen

[DEMO BUCHEN](#)

Über die d.velop AG

Die 1992 gegründete d.velop AG mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software zur durchgängigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen und branchenspezifischen Fachverfahren und berät Unternehmen in allen Fragen der Digitalisierung. Mit der Ausweitung des etablierten ECM-Portfolios rund um Dokumentenmanagement, Archivierung und Workflows auf mobile Apps sowie standardisierte und Custom-SaaS-Lösungen bietet der Software-Hersteller auch Managed Services an. Dabei sind die Rechtssicherheit und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben dank eines ausgereiften Compliance Managements gewährleistet.

d.velop stellt digitale Dienste bereit, die Menschen miteinander verbinden, sowie Abläufe und Vorgänge umfassend vereinfachen und neugestalten. So hilft der ECM-Spezialist Unternehmen und Organisationen dabei, ihr ganzes Potenzial zu entfalten. Ein starkes, international agierendes Netzwerk aus rund 400 spezialisierten Partner:innen macht d.velop Enterprise Content Services weltweit verfügbar.

d.velop-Produkte – On-Premises, in der Cloud oder im hybriden Betrieb – sind branchenübergreifend bislang bei mehr als 13.750 Kund:innen mit über 3,7 Millionen Anwender:innen im Einsatz; darunter Tupperware Deutschland, eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH, Parker Hannifin GmbH, Nobilia, Schmitz Cargobull, FingerHaus GmbH, die Stadt Wuppertal, die Basler Versicherung, DZ Bank AG, das Universitätsklinikum des Saarlands oder das Universitätsklinikum Greifswald. Über 400 spezialisierten Partner:innen macht d.velop Enterprise Content Services weltweit verfügbar. Whitepaper: Chancen bei der DMS-Einführung | Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Die tatsächliche Realisierung der Lösung ist unternehmensspezifisch und kann von den beschriebenen Funktionen abweichen.

d.velop AG

Schildarpstraße 6-8
48712 Gescher

+49 2542 9307-0
online-marketing@d-velop.de

